



Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

Präsentation „Jahrbuch des Föderalismus 2018“

Dienstag, 26. März 2019, 18 bis 19:30 Uhr,
Einlass ab 17.15 Uhr

Landesvertretung Baden-Württemberg
Tiergartenstraße 15
10785 Berlin

Mit dem „Jahrbuch des Föderalismus 2018“ legt das Europäische Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF) den 19. Band dieser Reihe vor. Seit dem Jahr 2000 bietet das Jahrbuch als thematisch breit angelegtes Kompendium stets einen aktuellen, verlässlichen und zusammenfassenden Überblick über die verschiedenen Aspekte föderaler und regionaler Struktur und Politik, nicht nur in Deutschland, sondern auch in anderen europäischen Staaten. Von besonderem Interesse ist das Jahrbuch für Politik und Verwaltung; es ist aber auch in Wissenschaft und Forschung, Lehre und Studium fest etabliert.

Wir freuen uns, Ihnen das neue Werk zum Schwerpunktthema **„Innere Sicherheit als Gemeinschaftsaufgabe für Bund, Länder und die Europäische Union“** wieder zusammen mit dem Europäischen Zentrum für Föderalismus-Forschung in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund vorstellen zu dürfen.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung nehmen wir gerne bis 22. März 2019 über das Anfrageformular unter folgendem [Link](#) mit dem Stichwort „Jahrbuch des Föderalismus 2018“ entgegen. Teilnahme nur mit bestätigter Anmeldung.

Für den Besuch der Vertretung des Landes beim Bund gilt die [Hausordnung](#). Unseren Datenschutzhinweis zum Registrierungsmanagement nach Art. 12,13 DSGVO für Besucher/Gäste finden Sie [hier](#).





Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

Programm

**17.15 Uhr
Einlass**

Vorempfang mit kleinem Imbiss

**18:00 Uhr
Begrüßung**

Staatssekretär Volker Ratzmann ,
Bevollmächtigter des Landes Baden-Württemberg beim Bund

**18.15 Uhr
Einführung**

Prof. em. Dr. Rudolf Hrbek,
Institut für Politikwissenschaft, Tübingen
Sprecher des Vorstands EZFF

"Die Themenpalette des Jahrbuchs des Föderalismus"

**18.30 Uhr
Impulsvortrag**

Dr. Annegret Bendiek
Stiftung Wissenschaft und Politik

„Innere und äußere Sicherheit -
politische und rechtliche Grauzonen“

Diskussion

**19.30 Uhr
Ende der Veranstaltung**

